

# Ausbildungsprogramm Betrieb / 5. Semester

Lernende / Lernender: .....

Berufsbildnerin / Berufsbildner .....

Beginn der Lehre: .....

Nr.	Leistungsziele	✓ Erledigt / Merkpunkte
a1.5	Sie setzen die ethischen und tierschutzrelevanten Grundsätze um. (K3)	<input type="checkbox"/> Fachinformationen Tierschutz: <input type="checkbox"/> Nutztiere / Heimtiere <input type="checkbox"/> Auslaufjournal <input type="checkbox"/> Medikamentenjournal <input type="checkbox"/> Verbot Anbindehaltung
a3.5	Sie wenden die richtige Technik beim Aufheben der Hufe an unter Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen und Ergonomie. (K3)	<input type="checkbox"/> Einem Pferd die Hufe beim Hufpfleger / Hufschmied aufhalten <input type="checkbox"/> Handschuhe / gute Schuhe <input type="checkbox"/> Gerade Körperhaltung <input type="checkbox"/> Stützhand
a3.6	Schwerpunkte: Betreuung und Dienstleistung, Klassisches Reiten, Westernreiten, Gespannfahren, Pferderennsport. Sie scheren gewisse Bereiche am Pferd. (K3)	<input type="checkbox"/> Schermaschine nach Funktion überprüfen, nach Gebrauch reinigen <input type="checkbox"/> Bereiche am Pferd scheren <input type="checkbox"/> Pferde nach mind. einem Scherschnitt (z.B. Deckenschnitt, Vollschor) scheren <input type="checkbox"/> Technik Scheren gem. Lehrmittel
b1.2	Sie rüsten das Pferd nach betrieblichen Vorgaben zum Vorführen aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Pferd sauber <input type="checkbox"/> Zaum oder Knotenhalfter mit Strick <input type="checkbox"/> Material dem Pferdekopf passend einstellen
b2.3	Sie stellen das Pferd für die Präsentation nach betrieblichen Vorgaben sicher auf. (K3)	<input type="checkbox"/> Pferd gem. Brevet Swiss Equestrian aufstellen <input type="checkbox"/> Handschuhe benützen
b2.4	Sie führen das Pferd in der verlangten Gangart und Tempo sicher vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Pferd gem. Brevet Swiss Equestrian im Schritt und Trab vorführen <input type="checkbox"/> Handschuhe benützen
b3.4	Sie entsorgen defekte Ausrüstung umweltgerecht oder führen sie der Wiederverwertung zu. (K3)	<input type="checkbox"/> Defektes Ausrüstungsmaterial, wenn möglich flicken (lassen) <input type="checkbox"/> Umweltgerecht entsorgen, wie z.B. Trensen zu Metall
c3.8	Sie trainieren im Gelände das Gleichgewicht, die Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kondition des Pferdes unter Einhaltung der Verhaltens- und Strassenverkehrsgesetze. (K3).	<input type="checkbox"/> Reiten im Gelände in der Gruppe und alleine in allen Gangarten <input type="checkbox"/> Bergauf- und bergab reiten <input type="checkbox"/> An Auffälligkeiten vorbeireiten <input type="checkbox"/> Reiten im Strassenverkehr
c3.9	Sie reflektieren die Reiteinheit. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
<b>c5</b>	<b>Mit Pferden in verschiedenen klassischen Disziplinen arbeiten (Schwerpunkt klassisches Reiten)</b>	
c5.2	Sie bereiten die Reitfläche z.B. mit Pylonen, Längspassagen und Hindernismaterialien (Parcoursbau) für das Training vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Boden der Reitfläche zum Springen überprüfen <input type="checkbox"/> Hindernismaterial wählen <input type="checkbox"/> Aufbau von Steil- und Hochweitsprüngen <input type="checkbox"/> Unterbauten integrieren <input type="checkbox"/> Linien mit 4, 5, Galoppsprüngen auf gerader und gebogener Linie aufbauen <input type="checkbox"/> Kombinationen mit einem und zwei Galoppsprüngen aufbauen
c5.4	Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig bis Niveau Dressurlizenz Swiss Equestrian und im Springen bis Niveau Springlizenz Swiss Equestrian. (K3)	<input type="checkbox"/> Pferd in allen Gangarten in der Lösungs- Arbeits- und Auslaufphase arbeiten <input type="checkbox"/> Übungen: wie 1. - 4. Semester zusätzlich Aussengalopp <input type="checkbox"/> Einzelhindernisse, Linien auf der Geraden und gebrochene Linien mit verschiedenen Anzahlen von Galoppsprüngen <input type="checkbox"/> Kombinationen mit einem oder zwei Galoppsprüngen <input type="checkbox"/> Hindernisse bis 100 cm
c5.6	Sie reflektieren die Trainingseinheit in der Dressur, bis Niveau Dressurlizenz Swiss Equestrian und im Springen bis Niveau Springlizenz Swiss Equestrian und halten die Ergebnisse in der Lerndokumentation fest. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen <input type="checkbox"/> In Lerndokumentation festhalten
d2.7	Schwerpunkte: Betreuung und Dienstleistung, Klassisches Reiten,	<input type="checkbox"/> Sitzlongenunterricht für Fortgeschrittene (mind. 10 Reitkationen)

	Westernreiten, Gangpferdereiten: Sie unterrichten an der Sitzlonge, um die Sitztechnik und Hilfengebung der Reitschülerinnen und -schüler zu entwickeln. (K3)	<input type="checkbox"/> Themen: wie aus 4. Semester, zusätzlich Hilfengebung, Koordinationsübungen, gezielte Sitzkorrekturen
d2.8	Sie reflektieren nach der Unterrichtseinheit die Lektion mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Vorgesetzten. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
d3.1	Sie entwickeln ein Konzept für kleine interne Veranstaltungen, die dem Betrieb einen Mehrwert bringen. K5)	<input type="checkbox"/> Internen Anlass wählen (Zusammenarbeit mit der Schule) wie z.B. Weihnachtsreiten, Schülernachmittag, Ausritt, Apéro für Reitschüler und Pensionäre
d3.3	Sie organisieren die Veranstaltung. (K3)	<input type="checkbox"/> Anlass organisieren, Helfer einbeziehen <input type="checkbox"/> Ausschreibung / Sitzung / Protokoll / Helferliste (Vorbereitungen in der Schule)
<b>d5</b>	<b>Einzel- und Gruppenunterricht im klassischen Reiten erteilen (Schwerpunkt klassisches Reiten)</b>	
d5.1	Sie entwickeln für die Reitschülerinnen und -schüler einen Lektionsplan in Reittechnik Dressurreiten, bis Niveau GA 07/40 und im Springen, bis Niveau Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K5)	<input type="checkbox"/> Unterrichtseinheiten Springen, bis Niveau Brevet Kombiniert Swiss Equestrian von planen. <input type="checkbox"/> Pflicht-Themen: Kombinationen, Parcours mit mind. 5 Hindernissen von 60-80 cm Höhe
d5.4	Sie unterrichten die Reitschülerinnen und -schüler in der Reittechnik Springen, bis Niveau Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K3)	<input type="checkbox"/> Unterrichtseinheiten gem. d5.1 vom 5. Semester durchführen
d5.5	Sie reflektieren die Lektion und halten die Ergebnisse in der Lerndokumentation fest. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen

Ausbildungsinhalte vom 5. Semester erarbeitet

Ort / Datum: .....

Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner

Unterschrift Lernende / Lernender

.....

.....